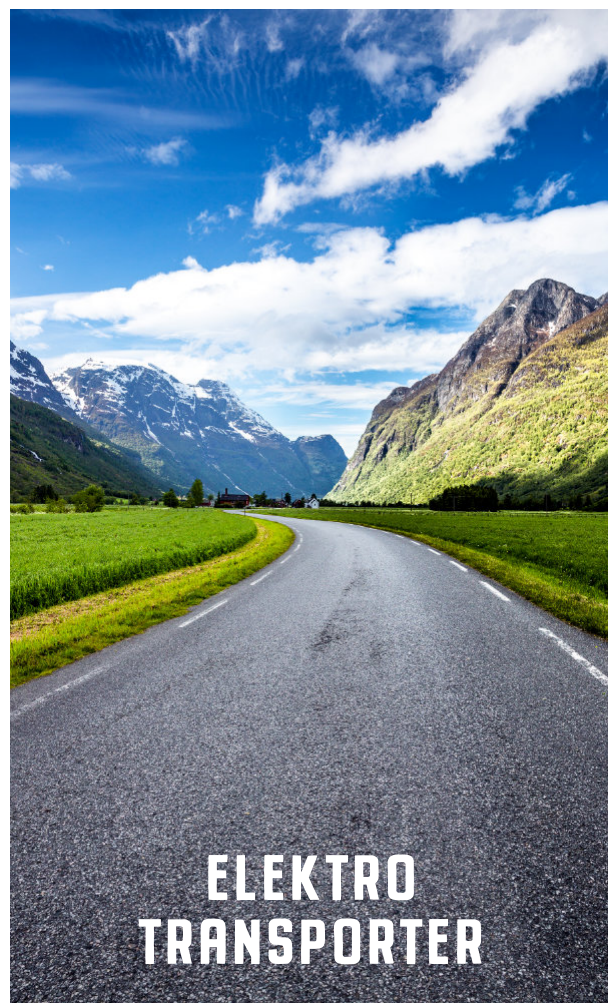


# SECTION E-TRANSPORTER

## Von der Steckdose auf die Straße

Wie Du sicherlich gemerkt hast - die Elektromobilität ist nicht mehr zu bremsen, Verbrenner werden über kurz oder lang einen Platz im Museum der Automobilgeschichte bekommen. Entsprechend bringen die großen Nutzfahrzeughersteller auch immer innovativere E-Transporter auf den Markt. Der Klima- und Energiewandel wird auch zukünftig ein beherrschendes Thema in den Medien bleiben.



**EINE INVESTITION IN DIE ZUKUNFT**

### Deine Zukunft

Elektrisches Fahren ist eine Investition in Deine Zukunft. Nicht nur finanziell, sondern im Rahmen der unternehmerischen Verantwortung vor allem auch eine Imagefrage für Dich. Mit einem Unternehmen, das einen grünen Fuhrpark vorweisen und über seine PR-Kanäle bewerben kann, hast Du einen klaren Wettbewerbsvorteil. Schon heute sind Verbrenner teilweise von Fahrverboten betroffen. Immer mehr Städte legen Umweltzonen fest und genehmigen die Einfahrt nur noch mit entsprechender Plakette. Überschreitet die Feinstaubbelastung bestimmte Grenzwerte, können Innenstädte auch temporär dicht machen. Mit einem E-Fahrzeug bist Du fein raus und kannst dem Kunden emissionsfrei und leise immer bis vor die Haustüre fahren. Städte sind dazu übergegangen, die Elektromobilität zu fördern, bieten z.B. kostenloses Parken und ein immer dichteres Netz an Ladestationen. Gleichzeitig machen Dieselfahrverbote und CO<sub>2</sub>-Einschränkungen das Leben der Verbrenner immer schwerer.

### Die Nachfrage

Die Nachfrage nach strombetriebenen Nutzfahrzeugen wird in den kommenden Jahren weiter steigen. Logistikgrößen wie GLS oder UPS haben sich mittelfristige Ziele gesteckt, um klimaneutral zu werden. Selbst Amazon sieht im grünen Transportwesen seine Zukunft. Der Online-versandhändler hat 100.000 elektrische Lieferwagen eines US-Herstellers bestellt. Nach den Erfolgen im PKW-Markt kommen nun immer mehr Modelle mit Elektromotor, die sich für Handwerker und Kurierfahrer eignen. Ob Du Dich für einen Elektro-Transporter, Elektro-Lieferwagen oder Elektro-Lastenwagen entscheidest – die Palette an Elektro- Nutzfahrzeugen ist riesig.

### Deine Vorteile

Bei Steuer und Versicherung besitzen E-Transporter unschlagbare Vorteile, die Du Dir zu Nutze machen kannst: Wer bis Ende 2025 ein E-Fahrzeug neu zulässt, zahlt ab dem Tag der Erstzulassung zehn Jahre lang keine Kfz-Steuer. Viele Versicherungsunternehmen bieten zusätzlich günstige Kfz-Versicherungstarife oder wertvolle Öko-Boni für E-Transporter an. Größter Anteil bei den Kosten Deiner gewerblich

genutzter Fahrzeuge sind die Betriebskosten. Hier drunter fallen Posten, wie Kraftstoff, Service, Wartung und Reparaturen. E-Transporter profitieren von geringen Betriebskosten. Weil Elektromotoren weder Motoröl, Filterwechsel, Kupplung oder Auspuff benötigen, beanspruchen E-Mobile weit weniger Zeit für Service und Wartung. Ein Benziner dagegen hat mehr Verschleißteile, braucht regelmäßig Motorölwechsel oder neue Bremsflüssigkeit. Reparaturkosten für Dein Elektrofahrzeug liegen dagegen um rund 30- 40 Prozent unter denen eines vergleichbaren Fahrzeugs mit Verbrennungsmotor. Dazu kommt der günstige Strompreis für Dich als Gewerbetreibenden, der das Fahren preiswerter als mit herkömmlichen Sprit macht.

Von vielen Kaufinteressenten wird immer noch die geringe Reichweite als Nachteil gegenüber den Verbrennermodellen gesehen. Mit einer Ladestation in der Nähe Deines Geschäftes oder am Firmensitz selbst, spielt dieses Argument aber kaum noch eine Rolle. Die durchschnittliche Reichweite eines E-Transporters liegt je nach Akku-Typ bei 200-300 km. Nur die wenigsten Handwerksbetriebe werden dieses Limit täglich reißen. Mit Vorsicht solltest Du die optimistischen Angaben der Hersteller bei der Reichweite sehen. In bergigen Gegenden oder in der Winterzeit musst Du hier mit Abstrichen rechnen. Natürlich solltest Du mit mehr Zeit für das „Tanken“ Deines E-Transporter einplanen, wenn Du unterwegs nachladen musst. Kann das Fahrzeug aber nach Feierabend sicher geladen werden, spielen



die längeren Wartezeiten beim Aufladen keine Rolle mehr. Der Kaufpreis liegt für elektrisch betriebene Transporter leider noch immer etwas höher, als für konventionelle Fahrzeuge. So fallen für Dich am Anfang höhere Investitionskosten beim Aufbau der Flotte an. Wie bereits erwähnt, bieten die geringeren Wartungs- und Betriebskosten aber ein großes Sparpotential. **Fiat fährt ganz vorne mit** Fiat bietet mit den 100% elektrifizierten Modellen „E-Ducato“ und „E-Scudo“ zwei sehr interessante E-Transporter für Gewerbetreibende an. Beide Modelle gibt es natürlich in verschiedenen Längen und Ausbauten. Egal ob Dein Unternehmen Menschen oder Maschinen transportiert, Du wirst den richtigen Transporter für Dich finden. Im Folgenden erfährst Du mehr über die zwei grünen Modelle der Fiat-Familie.

### Der Fiat Ducato electric

Der Fiat Ducato ist Dir sicher als zuverlässiges Arbeitstier mit enormen Raumvolumen bekannt. Seit 2020 ist nun der Fiat Ducato electric auf dem Markt. Die elektrische Variante steht seinen Vorgängern in Nichts nach. Es gibt den Ducato als Kastenwagen, Kombi oder als Fahrgestell mit Kabine. Natürlich werden auch für dieses Modelle verschiedene Längen und Höhen angeboten. Hier findest Du die wichtigsten technischen Spezifikationen:

- Ladevolumen: 10- 17 m<sup>3</sup>
- Nutzlast: bis zu 1.910 kg
- Motorleistung: 122 PS / 90 KW
- max. Geschwindigkeit: 100 km/h
- Reichweite: zwischen 235 und 360 km
- CO<sub>2</sub> – Emissionen: Null
- Ladestrom: 7 kW, 11 kW, 22 kW und mit 50 kW

Wie alle Fahrzeuge der Ducato Reihe ist auch der E-Ducato mit umfangreichen Sicherheitssystemen ausgestattet. Diese modernen Features werden Dir